ATHANASSIOS KALIUDIS

Ein Blitzableiter für Doc Brown

Wie Lasertechnik im Orbit und auf Erden die Welt sicherer macht. Und: warum die Science-Fiction bald um einen Autor reicher sein wird.

Laser im Weltall – das ist der Stoff, aus dem Science-Fiction entsteht! Nur leider hat die Science-Fiction nie verstanden, dass der Laser zu den Guten gehört. Denn an was denken Sie, wenn Sie „Laser im Weltall" lesen? Superwaffen, Vernichtung, Krieg. Berühmtestes Beispiel: das Laserschwert aus Star Wars. Bitter, denn Lasertechnik ist gerade dabei, den Orbit zu revolutionieren, und zwar durch und durch positiv!

Ähnlich wie „Laser im Weltall" ist auch „Geoengineering" bei vielen negativ konnotiert. Das Eingreifen in den geochemischen Kreislauf der Erde gilt als gefährlich. Dabei ist es laut Prof. Jean-Pierre Wolf, Wetterforschungskoryphäe an der Uni Genf, sogar zwingend geboten, sich intensiv mit Geoengineering zu beschäftigen, um mit Erkenntnissen daraus etwa den Klimawandel zu bekämpfen. Die entsprechende Waffe (sorry, jetzt brauche ich selbst Kriegsmetaphern) hat er schon parat: die Blitzkanone, einen einmaligen Superlaser. Ihr Ziel ist ein durch und durch friedliches: die Welt ein Stück sicherer machen, indem sie Blitze kontrolliert!

Hätte das mal einer Doc Brown erzählt! In der Science-Fiction-Trilogie „Zurück in die Zukunft", die Ende der 1980er-Jahre Kultstatus erlangte, hat der geniale Wissenschaftler einen DeLorean DMC zu einer Zeitmaschine umgebaut. Die notwendigen 1,21 Gigawatt Leistung, um durch die Zeit zu reisen, zieht sich das Auto aus Plutonium. Allerdings kann auch ein Blitzeinschlag in den DeLorean diese Leistung erzeugen und zu einer Zeitverschiebung führen. Im ersten Teil der Trilogie ist das sogar gewollt: Doc Brows Freund Marty McFly stranden versehentlich in der Vergangenheit, wo er für seine Reise zurück in die Zukunft kein Plutonium auftreiben kann. Ein Glück, dass er mit seinem Wissen aus der Zukunft genau weiß, wann und wo der nächste Blitz einschlagen wird: in die ikonische Rathausuhr, die seitdem stillsteht. Im zweiten Teil der Trilogie jedoch trifft ein Blitz versehentlich die durch ein Gewitter fliegende – ja, fliegende – Zeitmaschine und versetzt sie ungewollt in den Wilden Westen! Einige Strapazen wären Doc Brown und Marty McFly erspart geblieben, hätten sie von der Blitzkanone gewusst.

Ein Laser, mit dem man Blitze kontrollieren kann: Ist es nicht erstaunlich, was Lasertechnik alles möglich macht? Einmal mehr bin ich überwältigt und überlege ernsthaft, Science-Fiction-Autor zu werden. Irgendjemand muss diesem Genre doch endlich mal klar machen, dass Laser auf der hellen Seite der Macht stehen.

ATHANASSIOS KALIUDIS
PRESSESPRECHER TRUMPF LASERTECHNIK

TRUMPF MEDIA RELATIONS, CORPORATE COMMUNICATIONS